Frederik

Freimaurerische Forschungsvereinigung Frederik zu Flensburg
im Verband der Großen Landesloge der Freimaurer von Deutschland

Nettelbladts Redaktion der Kapitelakten 1832

Edgar Müller

Frederik-Tagung in Wuppertal

27. Okt. 2023

Jahrestagung Frederik 2023

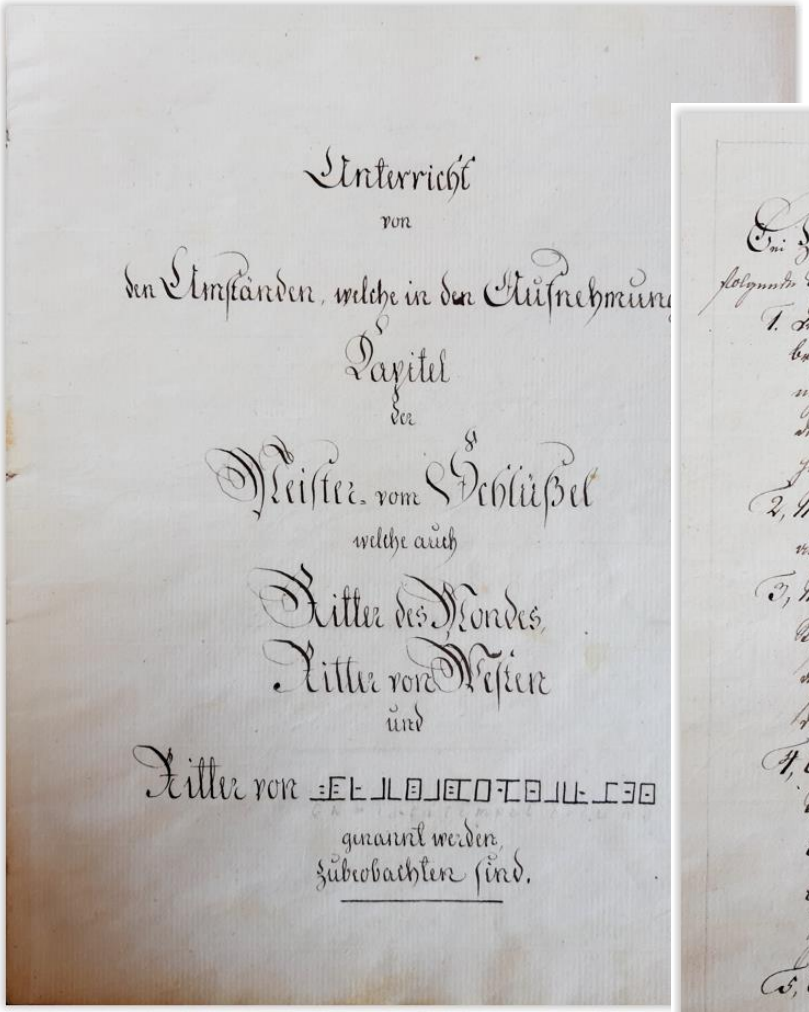
Nettelbladts Redaktion der Kapitelakten in der Zeit von 1826-1832 basierten maßgeblich auf den vorhandenen Eckleffschen Akten und den schwedischen Akten der ersten Redaktion von Carl von Södermanland aus dem Jahr 1780. Übersetzt wurden sie vom schwed. Hofprediger Freese.

Als Voraussetzung dafür wurde das Berliner Kapitel als Großes regierendes Kapitel in Berlin zuerst äußerlich, später auch innerlich als solches gestaltet.

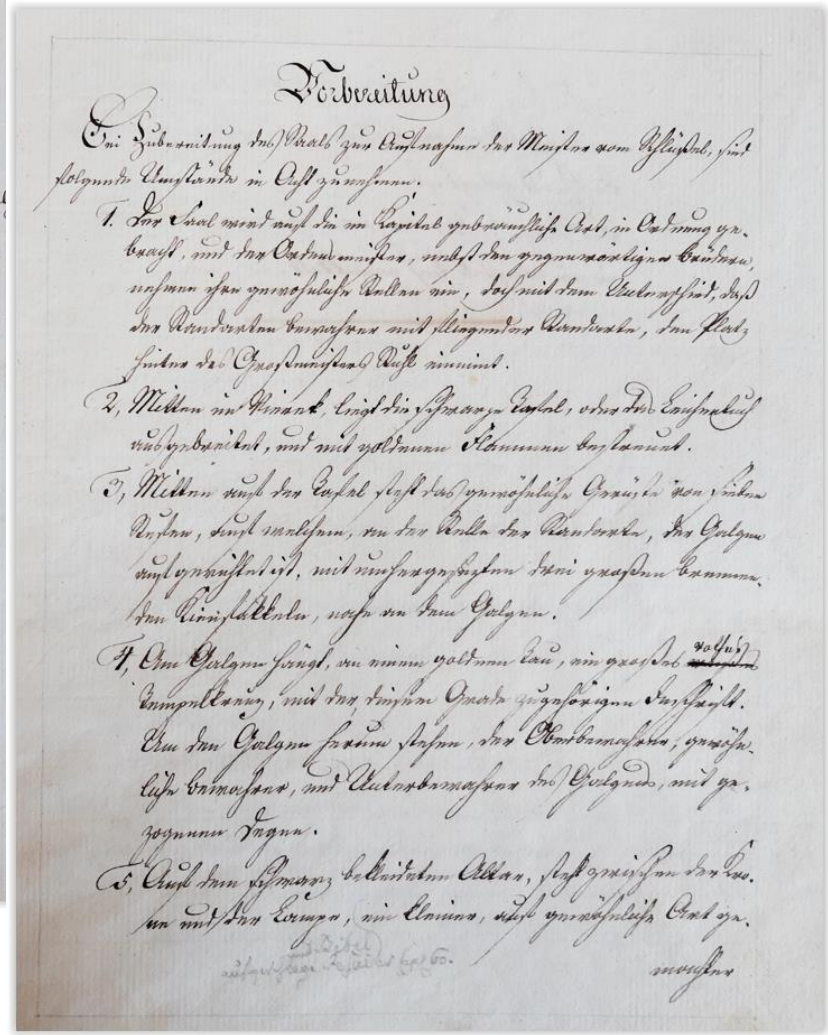
***C. F. W. Nettelbladt I**, man achte auf das RK, noch ohne Krone, mit sog. Interimskette, die Bezeichnung stammt noch aus der Zeit der interimistischen Kapitelakten, weil die Eckleffschen Akten in den höheren Graden unvollständig waren.*

1826, zur 50-Jahr-Feier des Gr. Reg. Ordenskapitels, wurden die ersten Ritterkommandeure mit dem Roten Kreuz geweiht und das Gr. Reg. OK vollständig ausgestattet war.
Daraus können wir erkennen, dass unser Orden rituell komplett, beginnend mit den Höchsten Graden, von oben nach unten neu aufgebaut und strukturiert wurde; die revidierten Johannisgrade traten als letzte Abteilung erst 1846 in Kraft.

Jahrestagung Frederik 2023



Unterricht
von
den Umständen, welche in der Aufnehmung
Capitel
der
Meister vom Schlüssel
welche auch
Ritter des Mondes,
Ritter vom Osten
und
Ritter von [illegible]
genannt werden,
zu beobachten sind.



Vorbereitung

Zur Zubereitung des Raths zur Aufnahme der Meister vom Schlüssel, sind folgende Umstände in Acht zu nehmen.

1. Der Saal wird nach die im Capitel gebräuchlich Art, in Ordnung gebracht, und der Ostbaumeister, nebst den ungemeinen Brüdern, nehmen ihre gewöhnliche Orten ein, doch mit dem Unterschied, daß die Brüder Baumeister mit fliegenden Bändern, den Platz hinter der Großmeister Stuhl einnimmt.

2. Mitten im Orient, liegt die schwarze Tafel, oder der Leichenstuhl aufgebreitet, und mit goldenen Sternen besäet.

3. Mitten auf der Tafel steht das gewöhnliche Gemälde von Osiris Urne, Sensel und Sichel, an der Seite der Brüder, der Galgen auf gerichtet ist, mit aufhängen drei gradem Bemmen, den Einfallenden, nach an dem Galgen.

4. Am Galgen hängt, an einem goldenen Tau, ein großes rothes Tempelkreuz, mit der einen Grade zugekehrten Spitze. Am den Galgen herum stehen, der Obermeister, gegürtet, Bauschurz, mit Ueberbauschurz des Galgens, mit gezogenen Degen.

5. Auf dem schwarz bekleideten Altar, steht zwischen der Lampe mit den Lampen, ein Leuchter, auf gewöhnlich Art gemacht

Gestaltung des Rittersaals I:

Links: Die Fortentwicklung des Rituals, noch getreu nach Eckleff, aber mit angepasster Begrifflichkeit, also vor 1832.

Mitte: Aus dem Zimmer wurde Saal, aus der Erhöhung wurde ein Gerüst, „… hängt an einem goldenen Tau ein großes rothes (anstelle eines weißen) Tempelkreuz“

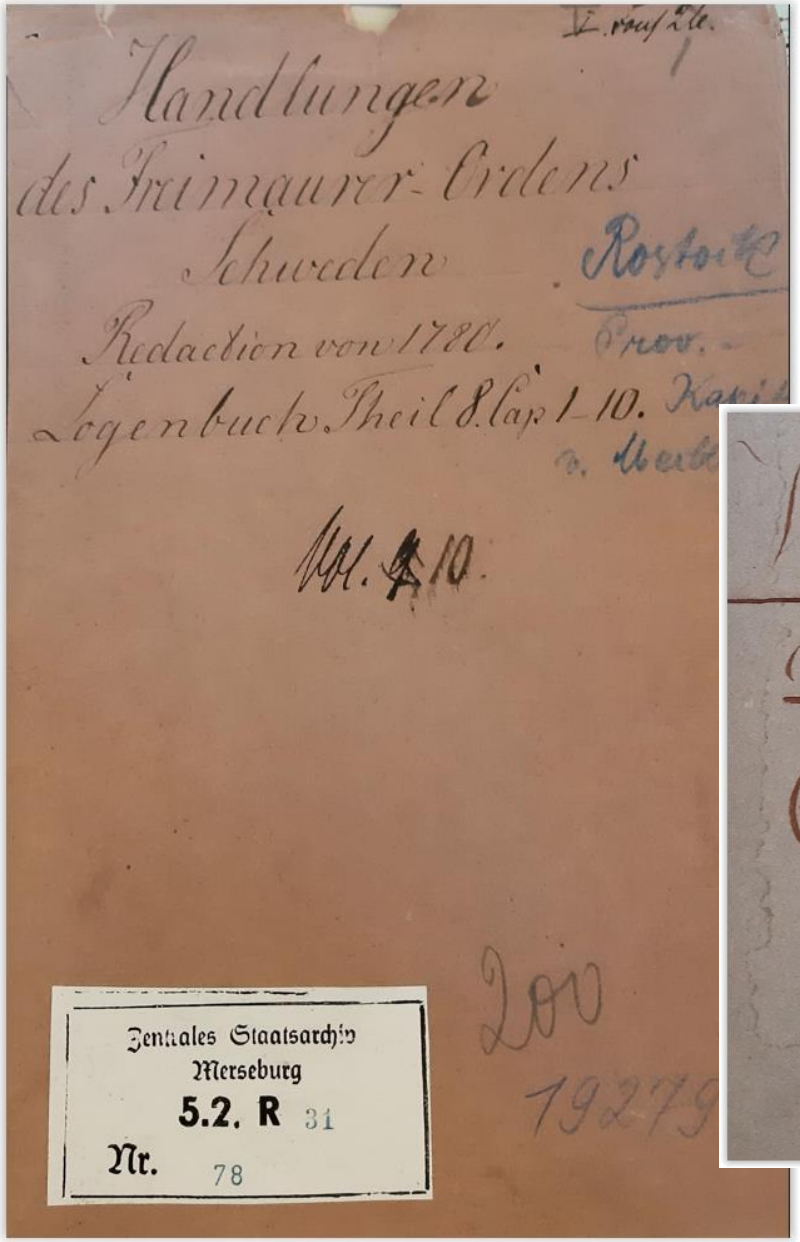
Jahrestagung Frederik 2023

Beispiel für die an Br. Nettelbladt gesandten und bereits übersetzten Akten des schwedischen Freimaurerordens aufgrund des Vertrages von 1819

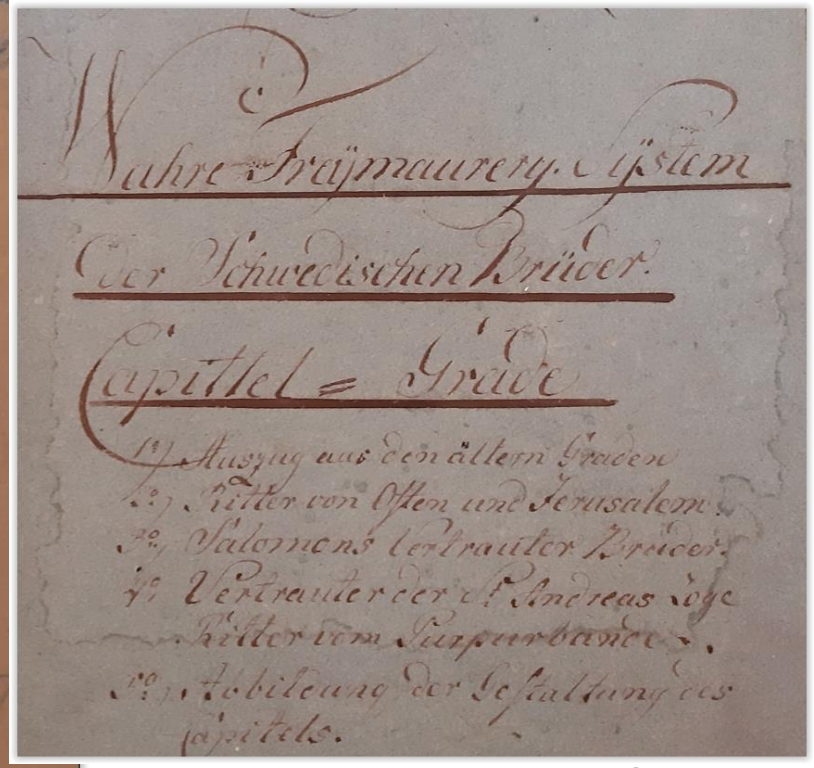
Somit ist für alle Kapitelgrade dokumentiert, dass Nettelbladt die Redaktion der Kapitelakten von 1780, nicht aber die von 1800, erhalten hat.

Das „Schwedische System“, auf das sich alle skandinavischen Großlogen heute beziehen und danach arbeiten, ist aber nur das, welches ab 1800 in Arbeit gesetzt wurde.

Das hat zur Folge, dass unser Orden in Deutschland in den Kapitelgraden zu keiner Zeit nach dem Schwedischen Systems gearbeitet hat – wohl aber die GLL in den Johannisgraden - dazu später im 2. Teil.



Der Freimaurerorden war bzw. ist bis zur heutigen VIII. Erkenntnisstufe ein Streitorden. Der Übergang von der „streitenden“ in die „ruhend“e Loge ist im Übergang von VIII nach IX zu finden- hier beginnt erst das eigentliche Kapitel, der Innere Bund.



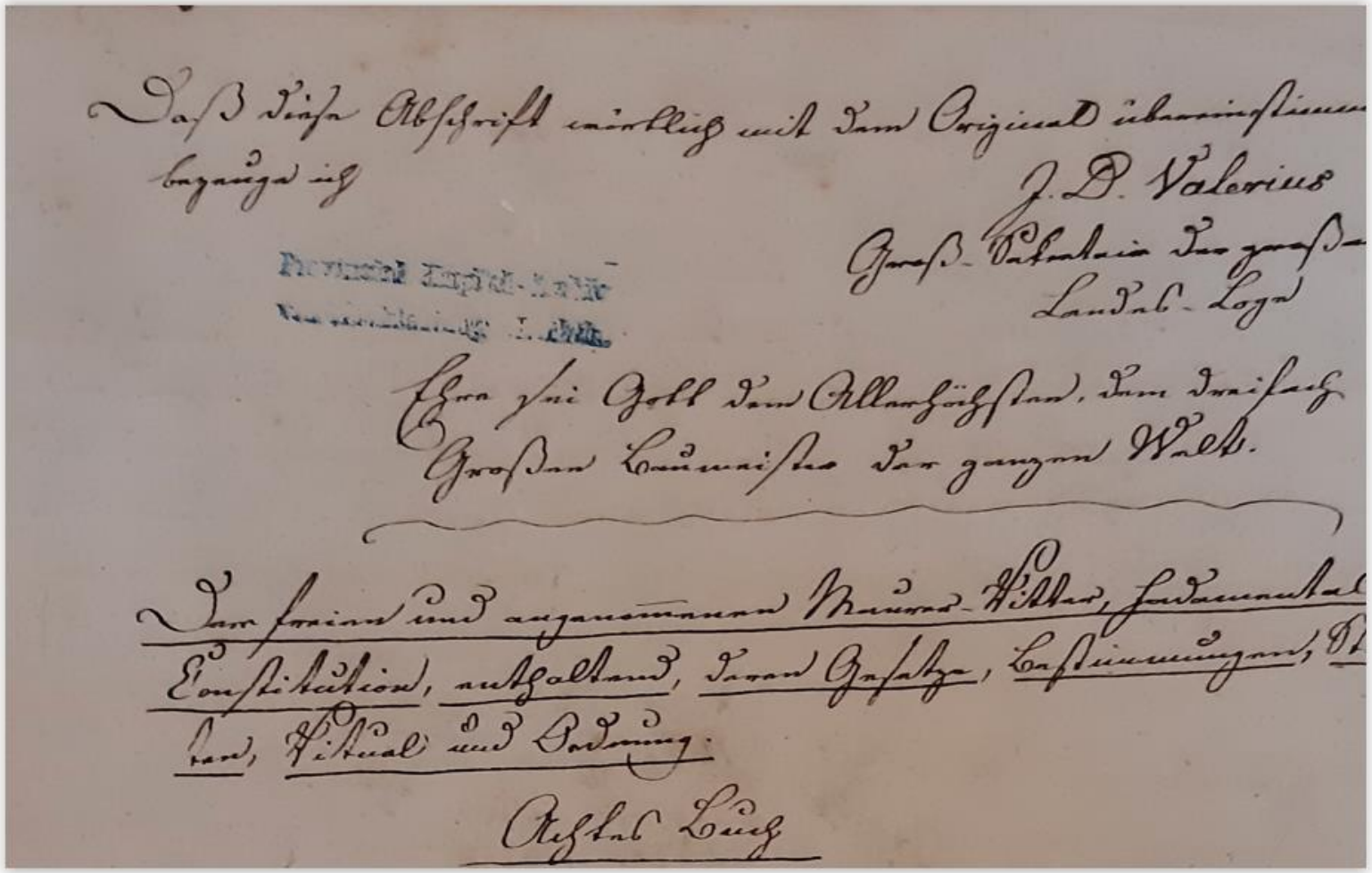
Jahrestagung Frederik 2023

Hier bestätigt der Br. J. B. Valerius, Groß-Sekretär der Großen Landesloge von Schweden, die Übereinstimmung mit dem Original des schwedischen 8. Logenbuches.

„Daß diese Abschrift wirklich mit dem Original übereinstimmt, bezeuge ich…“

****

Merke: Wir sollten mit Fortschritt in den Ordensabteilungen nicht nur von höheren Graden, sondern mehr von vertiefenden Kenntnissen sprechen.



Daß diese Abschrift wirklich mit dem Original übereinstimmen bezeuge ich

J. B. Valerius
Groß-Sekretair der großen Landes-Loge

Ehre sei Gott dem Allerhöchsten, dem dreifach Großen Baumeister der ganzen Welt.

Der freien und angenommenen Maurer-Orden, Jedermann bekannt, Constitution, aufgehalten, deren Gesetze, Bestimmungen, Ordnung, Ritual und Bedeutung.

Achtes Buch

Jahrestagung Frederik 2023

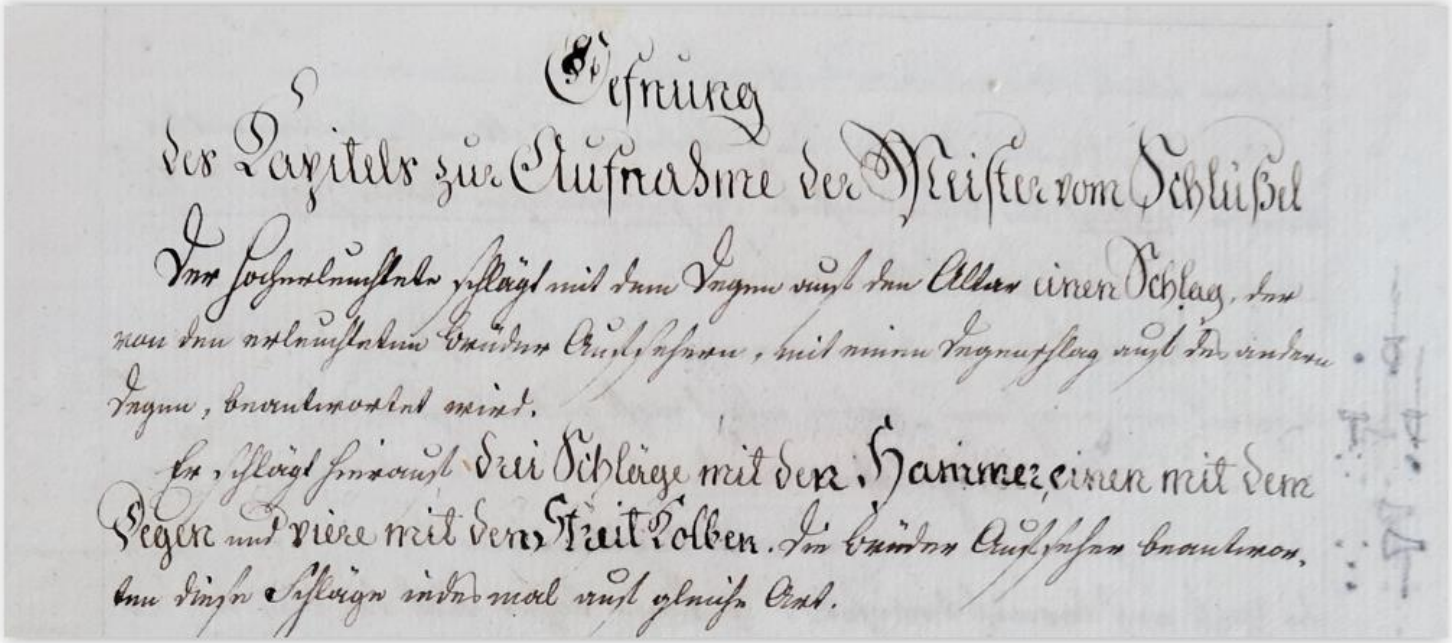
Beispiel einer frühen Umsetzung der Eckleffschen Vorlage und deren Weiterentwicklung bis 1832.

Während Eckleff z. B. noch vom „Schwerdt“ schreibt, ist hier bereits vom Degen die Rede.

Eckleff spricht von der Streitaxt, oben ist vom Streitkolben die Rede. Der ist in Schweden heute nur bei den Außenwachen vor dem Saal vorhanden. Das Kapitel war nun bereits nach den rit. Schlägen eröffnet.

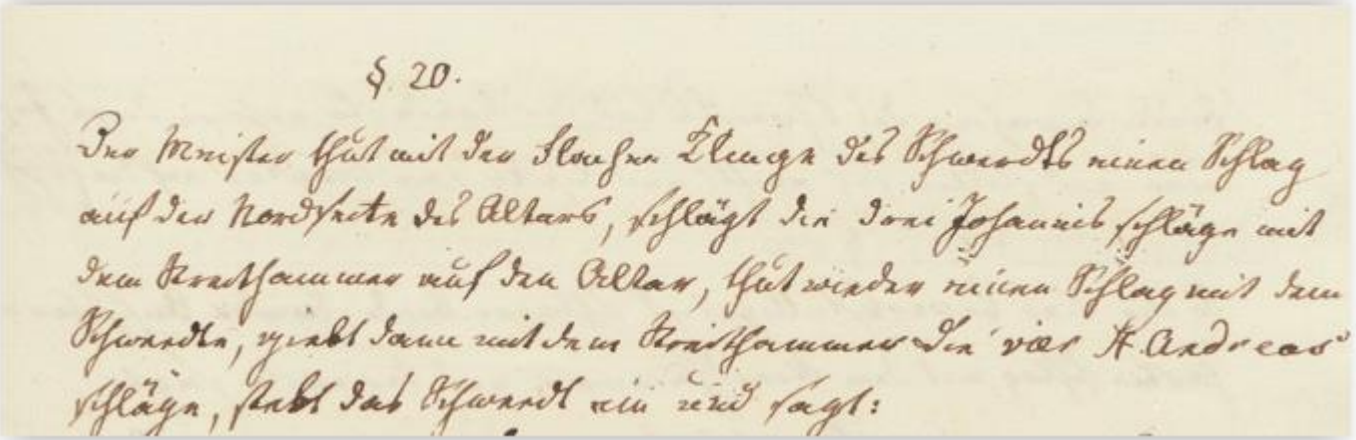
Im unteren Ausschnitt ist vom Streithammer die Rede, dem heute gebräuchlichen Werkzeug des Meisters.

Quelle: Ritual VII (heute VIII) des OK Inseparabilis zu Rostock, um 1830



Eröffnung
der Capitels zur Aufnahme der Meister vom Schlüßel

Der Hochwürdigste schlägt mit dem Degen auf den Altar einen Schlag, der
zum den ersten Brüder Aufseher, mit einem Degenschlag auf den andern
Degen, bedeutet wird.
Er schlägt hierauf drei Schläge mit dem Hammer, einen mit dem
Degen und vier mit dem Streitkolben. Die beiden Aufseher bedeuten,
den diese Schläge indem mal auf gleiche Art.

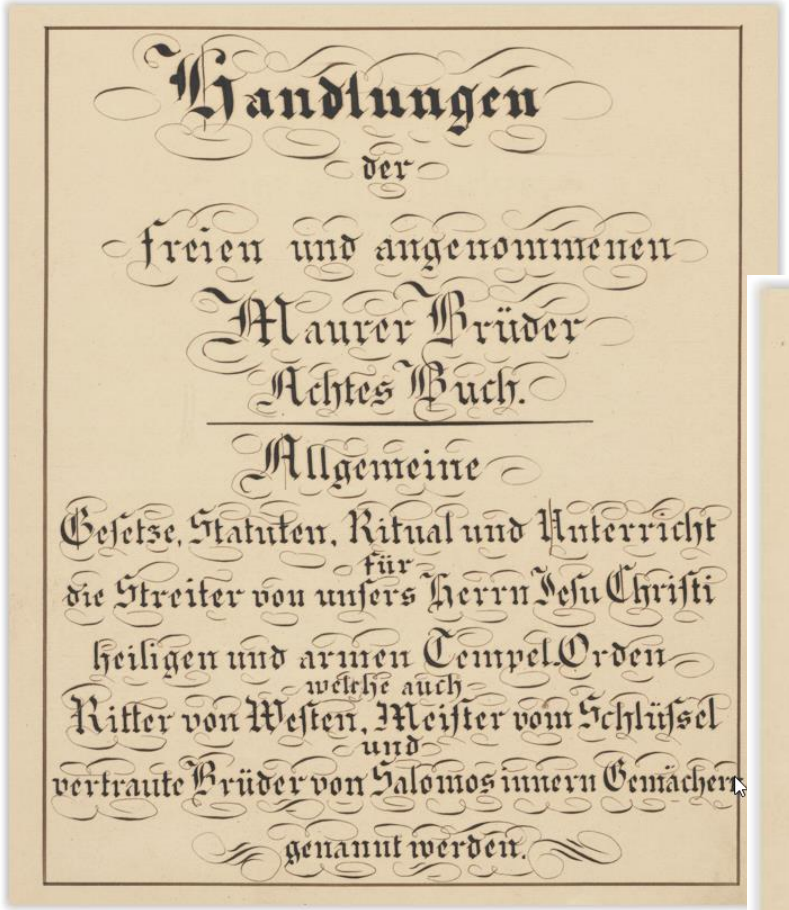


§. 20.

Der Meister thut mit der stumpfen Seite des Schwerdts einen Schlag
auf den Nordstern des Altars, schlägt die drei Johannis Schläge mit
dem Streithammer auf den Altar, thut wieder einen Schlag mit dem
Schwerdte, zieht dann mit dem Streithammer die vier St. Andreas
Schläge, steckt das Schwerdt ein und sagt:

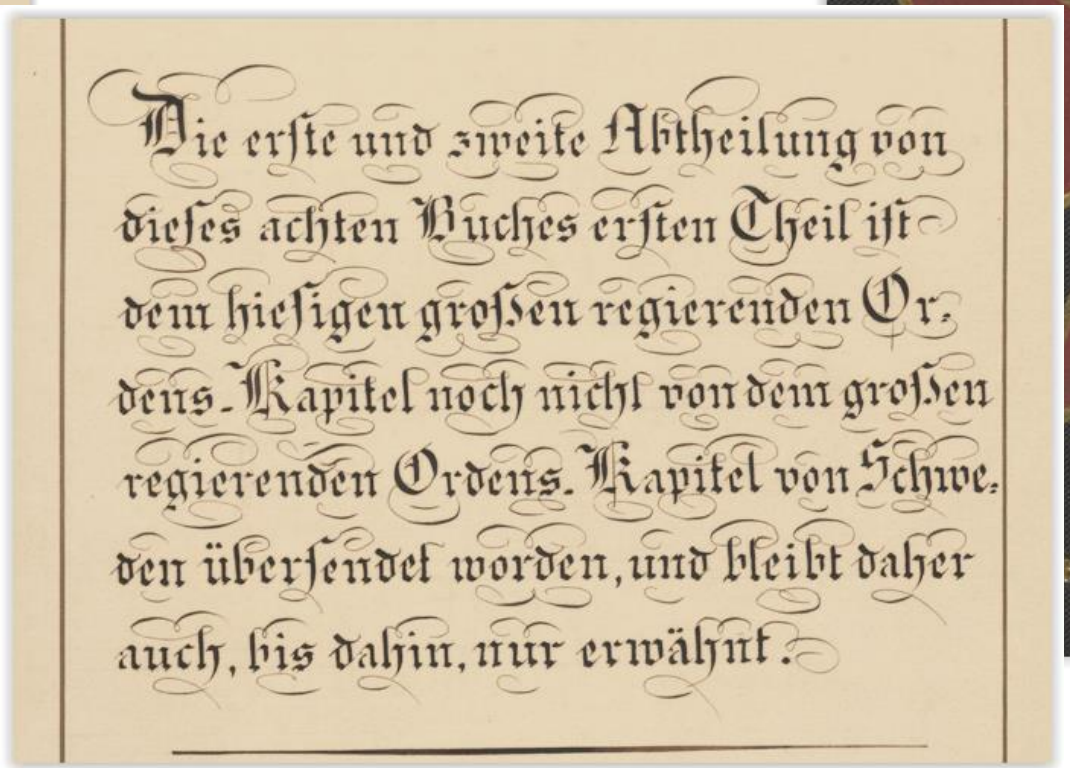
Jahrestagung Frederik 2023

An diesem Beispiel wird deutlich, dass zuerst die Anlagen zum Logenbuch, die Statuten, nach Deutschland kamen, erst danach die Logenbücher mit Ritual.



Handlungen
der
freien und angenommenen
Maurer Brüder
Achtes Buch.

Allgemeine
Gesetze, Statuten, Ritual und Unterricht
für
die Streiter von unsers Herrn Jesu Christi
heiligen und armen Tempel-Orden
welche auch
Ritter von Westen, Meister vom Schlüssel
und
vertraute Brüder von Salomos innern Gemächern
genannt werden.



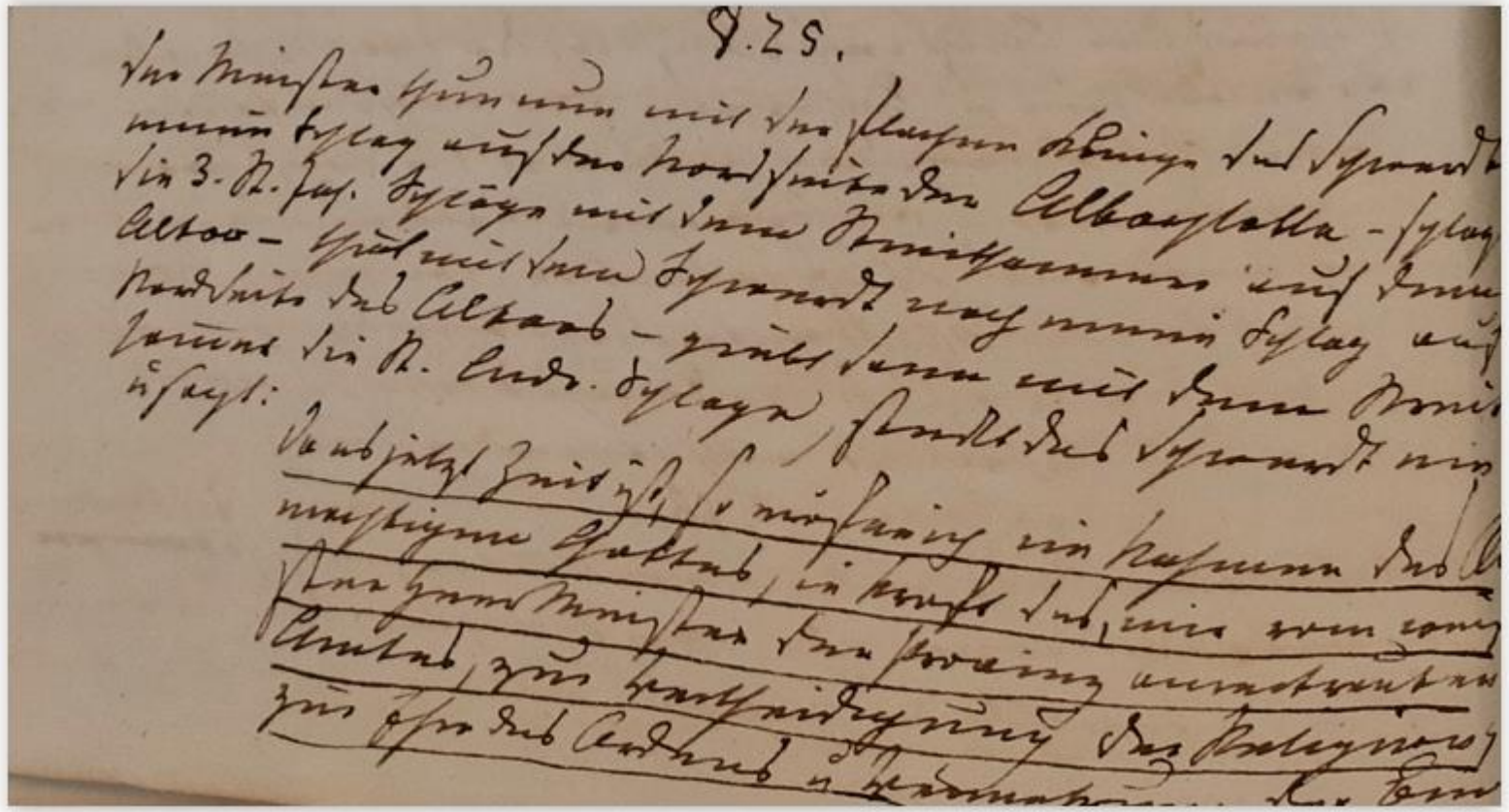
Die erste und zweite Abtheilung von dieses achten Buches ersten Theil ist dem hiesigen grossen regierenden Ordens-Kapitel noch nicht von dem grossen regierenden Ordens-Kapitel von Schweden übersendet worden, und bleibt daher auch, bis dahin, nur erwähnt.

Achtes Buch.
1. Theil.
esetze u. Statuten.

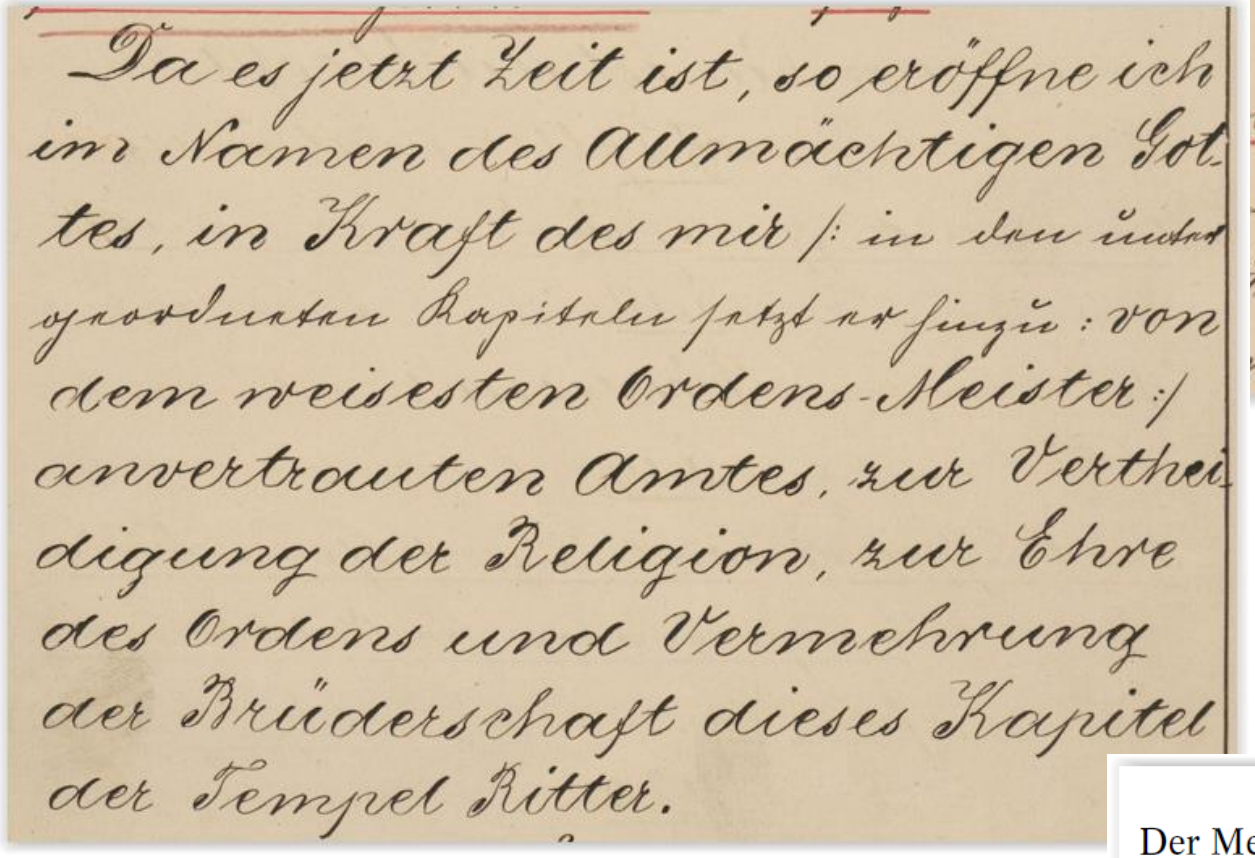
Jahrestagung Frederik 2023

Rechts die schwedische Version der Öffnung des Kapitels mit den „merkwürdigen Schlägen“.

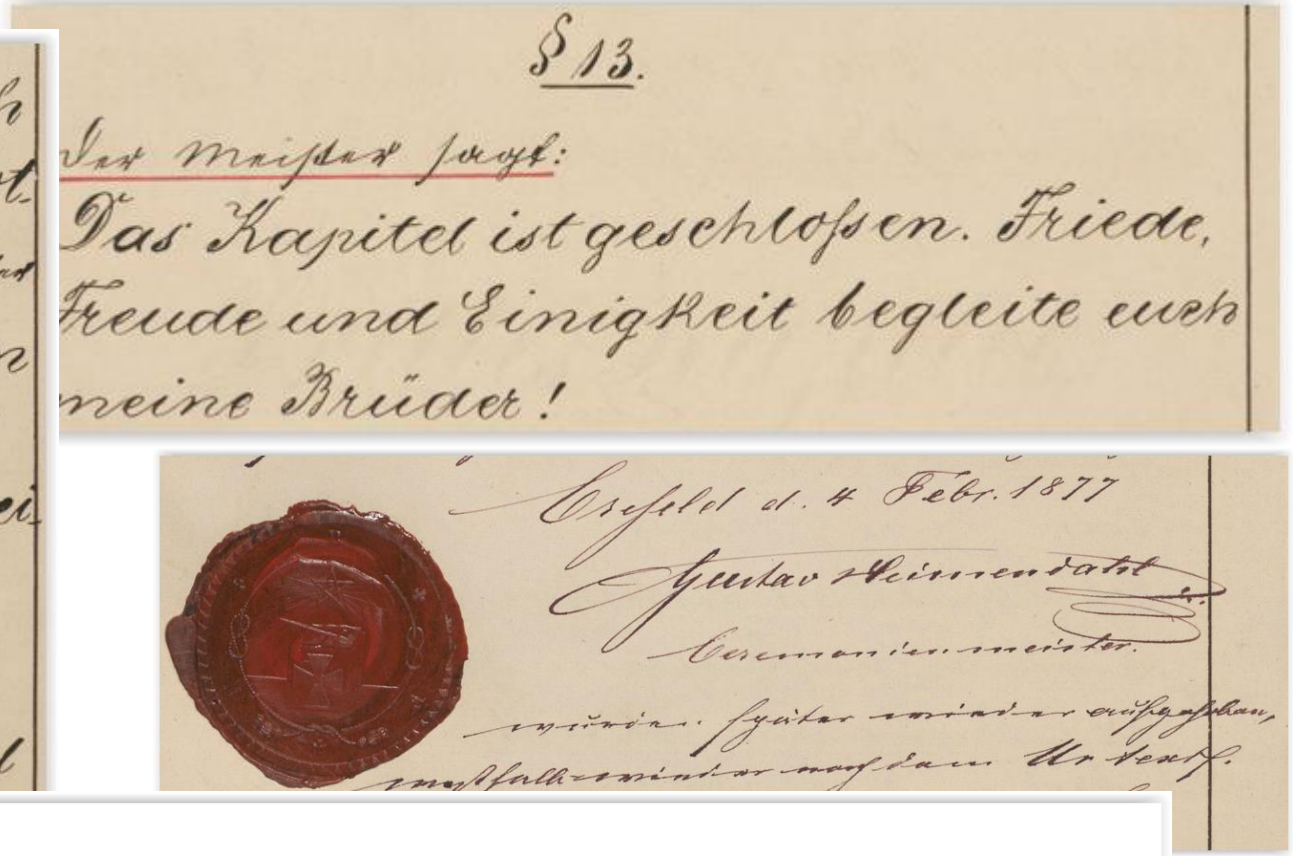
Hier ist eindeutig von Schwert und Streithammer die Rede, das ist in unsere Nettelbladtsche Version übernommen worden und hat bis heute Bestand.



Jahrestagung Frederik 2023



Da es jetzt Zeit ist, so eröffne ich im Namen des Allmächtigen Gottes, in Kraft des mir /: in den unter geordneten Kapiteln setzt er hinzu: von dem weisesten Ordens-Meister :/ anvertrauten Amtes, zur Vertheidigung der Religion, zur Ehre des Ordens und Vermehrung der Brüderschaft dieses Kapitel der Tempel Ritter.



§ 13.

Der Meister sagt:

Das Kapitel ist geschlossen. Friede, Freude und Einigkeit begleite euch meine Brüder!

Crefeld d. 4 Febr. 1877

Gustav Rheinendahl

Ceremonienmeister.

Oben die Nettelbladtsche Version, unten rechts die heutige Fassung.

Nach den Schlägen folgt nun ein neuer Ritualteil zur Öffnung des Kapitels der Tempel-Ritter.

Rechts oben: Die Anrede ist im Kapitel das „Du“ (beides Abschriften für OK Crefeld, 1877)

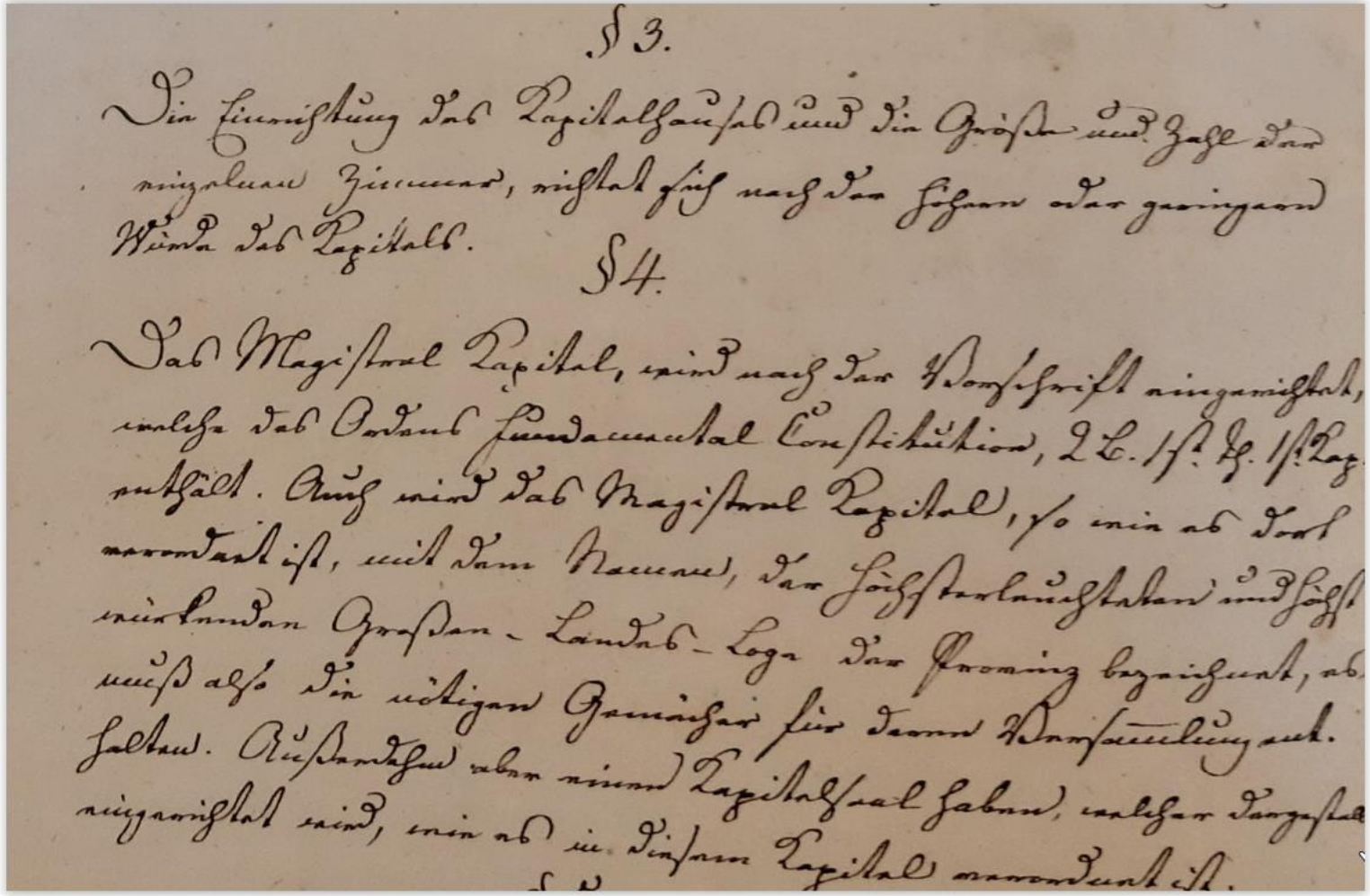
Der Meister:

Da es jetzt Zeit ist, so öffne ich im Namen des Allmächtigen Gottes kraft des mir anvertrauten Amtes zur Verteidigung des Glaubens und zur Erhebung der ritterlichen Bruderschaft dieses Kapitel der Tempelbrüder.

Jahrestagung Frederik 2023

Anhand dieses Auszugs erkennbar:

Begriffe wie z. B. <u>Magistral Kapitel</u>, welches nach der Fundamental-Constitution einzurichten ist, sind in Deutschland unbekannt, da das deutsche Kapitel in Berlin als solches nicht gestiftet wurde, und wurden folgerichtig von Nettelbladt auch nicht übernommen.



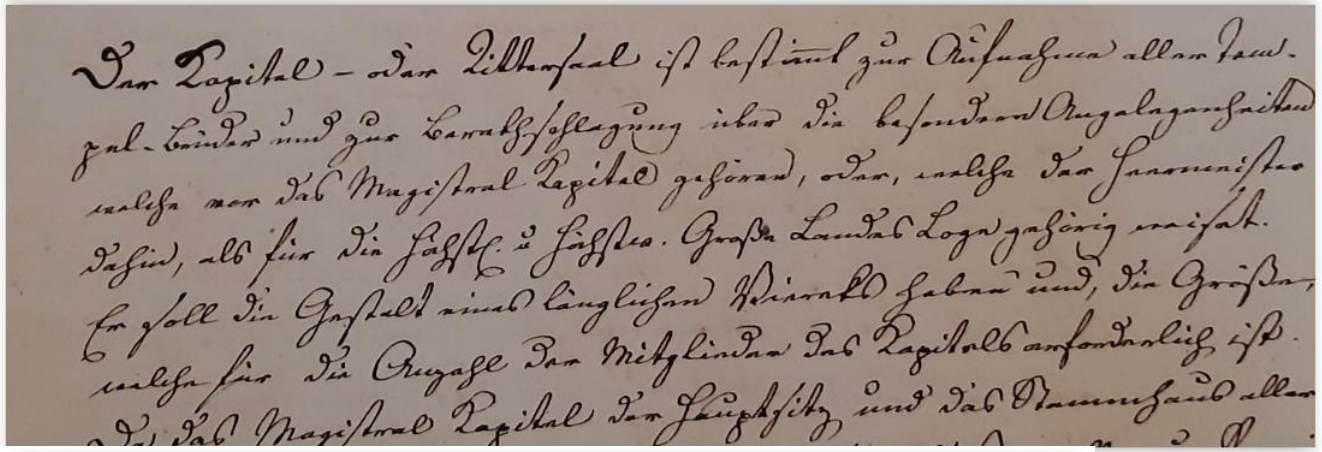
§ 3.

Die Einrichtung des Capitalhauses und die Größe und Zahl der einzelnen Zimmer, richtet sich nach der höhern oder geringern Würde des Capitels.

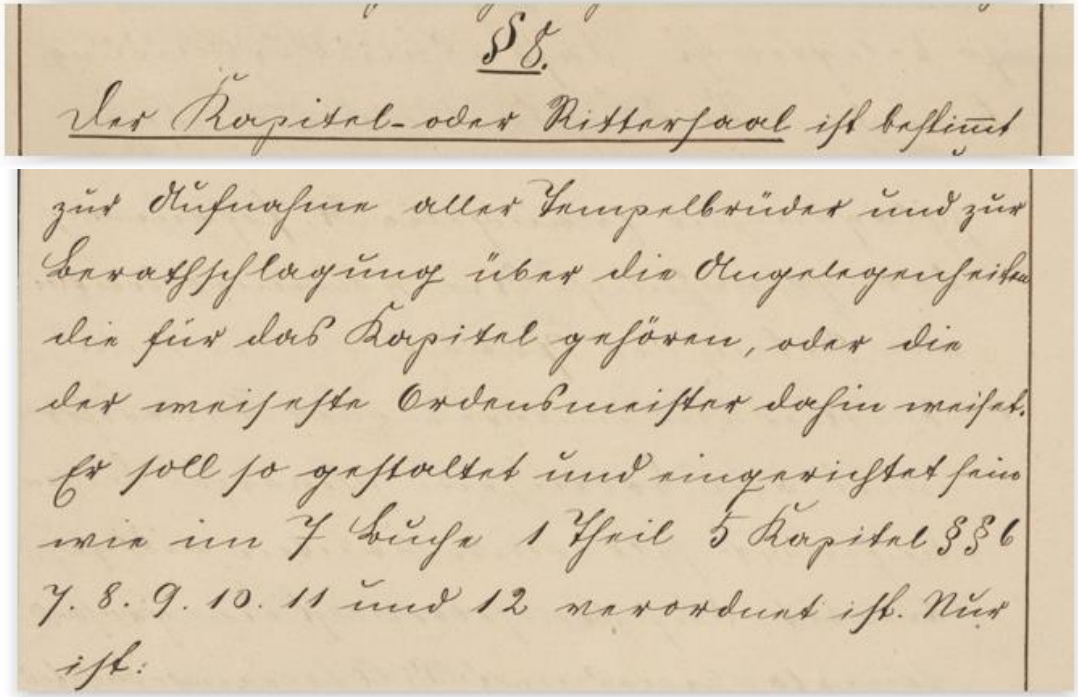
§ 4.

Das Magistral Capitel, wird nach der Vorschrift eingerichtet, welche das Ordens fundamental Constitution, 2 T. 1 Sp. 4 K. 1 Cap. enthält. Auch wird das Magistral Capitel, so wie es doch verordnet ist, mit dem Namen, der Höchsterleuchteten und Höchst wirkenden Großen-Landes-Loge der Provinz bezeichnet, es muß also die nöthigen Gemächer für deren Versammlung enthalten. Außerdem aber einen Capitelsaal haben, welcher dergestalt eingerichtet seyn, wie es in diesem Capitel verordnet ist.

Jahrestagung Frederik 2023



Der Kapitel- oder Rittersaal ist bestimmt zur Aufnahme aller Tempel-Brüder und zur Berathschlagung über die besondern Angelegenheiten welche nur das Magistral Kapitel gehören, oder welche der Ceremonienmeister dahin, als für die Hochst. u. Höchsten. Grosse Landes Loge gehörig weiset. Er soll die Gestalt eines länglichen Viereckes haben und, die Grösse welche für die Anzahl der Mitglieder des Kapitels angemessen ist. Das Magistral Kapitel der Hauptsitz und das Stammhaus aller



§ 8.

Der Kapitel- oder Rittersaal ist bestimmt zur Aufnahme aller Tempelbrüder und zur Berathschlagung über die Angelegenheiten die für das Kapitel gehören, oder die der weiseste Ordensmeister dahin weiset. Er soll so gestaltet und eingerichtet sein wie im 7 Buche 1 Theil 5 Kapitel §§ 6 7. 8. 9. 10. 11 und 12 verordnet ist. Nur ist:

Gestaltung des Rittersaals II:

Links oben: Im 1780er Ritual wird auf die neue templerische Ausrichtung Wert gelegt. Dies ist von Nettelbladt so übernommen worden (links unten), hatte aber aufgrund der vielen späteren Anpassungen keinen Bestand, sh. unten, aktuelles Ritual.

§ 4

Der Saal der Ritter von Westen besteht wie der Saal der Ritter von Osten aus zwei Teilen: der östliche Teil ist der Hohe Chor, der westliche Teil der Ritterchor.

Jahrestagung Frederik 2023

Ritual 1780:

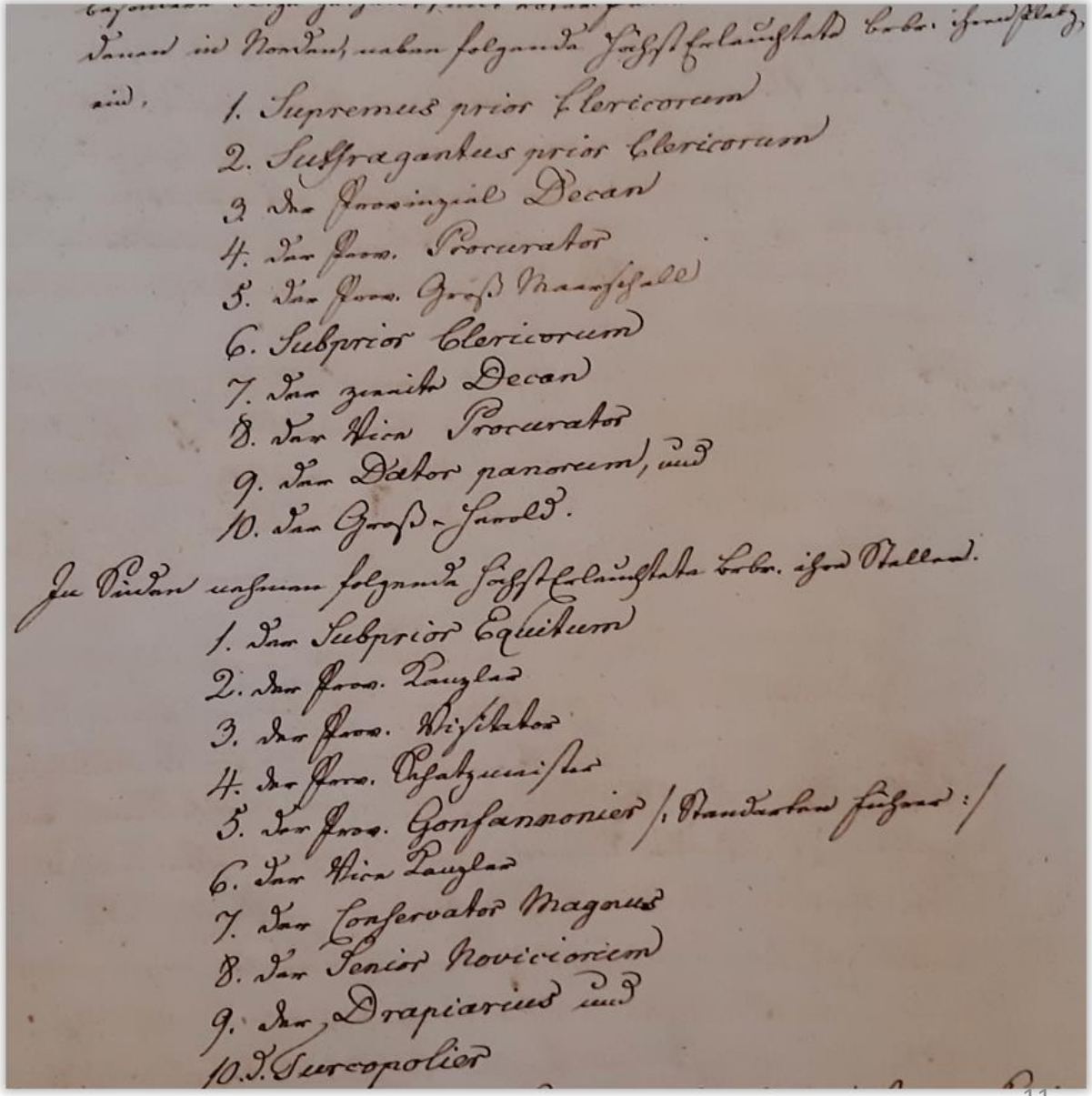
Hier die zu besetzenden Officianten-Positionen im Magistralkapitel.

Im Norden hat die geistige Führung des Ordens ihre Plätze.

Im Süden hat die Führung des Kapitels ihre Plätze.

Das hat Nettelbladt insofern adaptiert, als dass die BBr. Ritterkommandeure m.d.R.K. im Nordosten ihre Plätze, die Oberbeamten des Kapitels im Südosten haben.

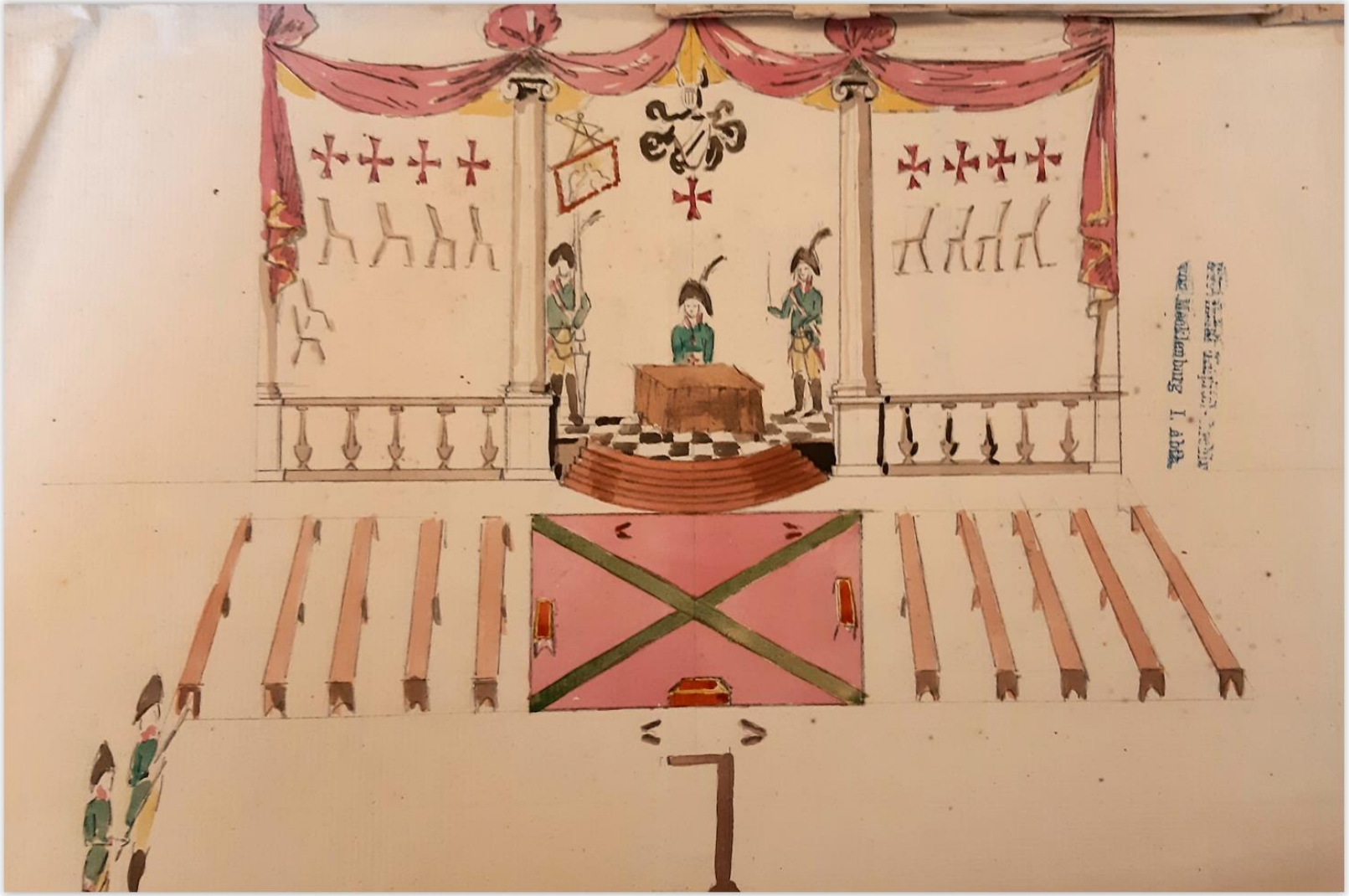
Die teils klerikalen Bezeichnungen und sich daraus ergebenden Positionen sind von Nettelbladt nicht übernommen worden, weil die Bindung zur (Staats-) Kirche nur in Schweden in dieser engen Form bestanden hat.


Denen im Norden nahen folgende Hochstehenden Lebr. ihren Platz,
sind,
1. Supremus prior Clericorum
2. Suffraganeus prior Clericorum
3. Der Provincial Decan
4. Der Prov. Procurator
5. Der Prov. Groß Marschall
6. Subprior Clericorum
7. Der zweite Decan
8. Der Vice Procurator
9. Der Dator panorum, und
10. Der Groß-Herold.
Zu Süden nehmen folgende Hochstehenden Lebr. ihre Stellen.
1. Der Subprior Equitum
2. Der Prov. Canzler
3. Der Prov. Visitator
4. Der Prov. Schatzmeister
5. Der Prov. Gonfanonier /: Standartenträger :/
6. Der Vice Canzler
7. Der Conservator Magnus
8. Der Senior Novitiorum
9. Der Drapiarius und
10. Der Turcopolier

Jahrestagung Frederik 2023

Entwurf des Kapitelsaals der 7. Erkenntnisstufe aus Schweden.

Die freien Plätze im Nord- und Südosten links und rechts vom Meister hinter der Balustrade werden nach dem folgenden Plan besetzt.



Jahrestagung Frederik 2023

Die 1832 in Arbeit gesetzten Kapitelrituale haben es ermöglicht, nun auch den IX. (heute X.) Grad der Auserwählten Brüder Andreas zu vervollständigen.

Die bisher im Gebrauch befindlichen interimistischen Architektenakten konnten durch große Teile des nunmehr vorliegenden XI. Logenbuches aus Schweden ergänzt bzw. ersetzt werden.

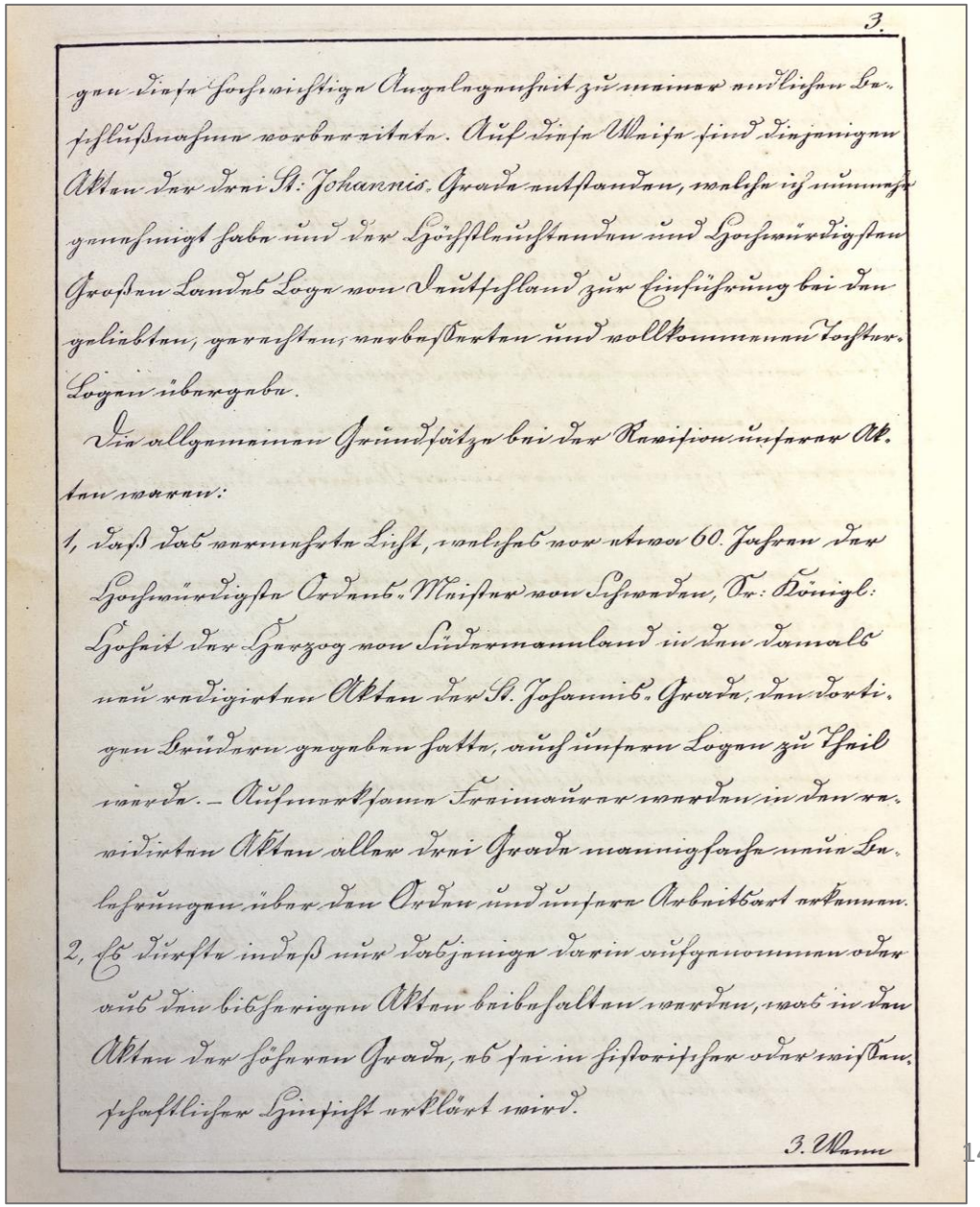
Die letzten Lücken der Kapitelgrade konnten allerdings erst 1869-1873 (nach massivem Einsatz unseres Ordensmeisters, Kronprinz Friedrich, der sich mit Kronprinz Oscar II von Schweden deshalb direkt schrieb) umfassend geschlossen werden, als Widmann gemeinsam mit Gnospelius in Stockholm die Inhalte erfassten, kopierten und mit nach Berlin nahmen.

Hierüber existiert ein recht genauer Reisebericht, über den bei anderer Gelegenheit gesprochen werden kann.

Jahrestagung Frederik 2023

Der damalige O+M Graf Henckel von Donnersmarck hat in seiner Denkschrift unter 1. (rechtes Bild) anlässlich der In-Kraft-Setzung der Revision der Johannis-Rituale 1846 festgestellt, dass „vor etwa 60 Jahren … die damals neu redigierten Akten der Johannis-Grade … auch unseren Logen zu Theil wurde.“ Gemeint war auch hier die 1780er Redaktion.

Aber das stimmt so nicht ganz… Nettelbladt war bereits vor 1819 in dieser Sache aktiv, und zwar bereits mit einer neueren Ritualversion.



3.

gen diese hochwichtige Angelegenheit zu meiner endlichen Beschlußnahme vorbereitete. Auf diese Weise sind diejenigen Akten der drei St: Johannis. Grade entstanden, welche ich nunmehr genehmigt habe und der Höchstleuchtenden und Hochwürdigsten Großen Landes Loge von Deutschland zur Einführung bei den geliebten, geachteten, verbesserten und vollkommenen Tochter. Logen übergebe.

Die allgemeinen Grundsätze bei der Revision unserer Akten waren:

1, daß das vermehrte Licht, welches vor etwa 60 Jahren der Hochwürdigste Ordens-Meister von Schweden, Se: Königl: Hoheit der Herzog von Südermanland in den damals neu redigirten Akten der St. Johannis. Grade, den dortigen Brüdern gegeben hatte, auch unseren Logen zu Theil werde. – Aehnliche Freimaurer werden in den revidirten Akten aller drei Grade mannigfache neue Belehrungen über den Orden und unsere Arbeitsart erkennen.

2, Es dürfte indeß nur dasjenige darin aufgenommen oder aus den bisherigen Akten beibehalten werden, was in den Akten der höheren Grade, es sei in historischer oder wissenschaftlicher Hinsicht erklärt wird.

3. Wenn

Jahrestagung Frederik 2023, Teil 2

Dazu müssen wir uns kurz mit dem Fragebuch des 1. Grades beschäftigen, ohne in das Ritual selbst einzusteigen.

Es geht mir insbesondere um die 3 Zierraten auf der AT der Loge, insbesondere um den „mit Spitzen gezierten Franzen“ und das Seil.

Eckleff (1878) | Fragebücher | **heute**

S.50

Sechste Abtheilung

Fragen über die allegorischen Figuren, welche auf der Freimaurer Lehrlingstafel abgebildet sind.

1. Können Sie mich durch Erklärung der allegorischen Figuren, welche sich auf Ihrer ~~Arbeits~~ Tafel befinden, zufrieden stellen?
   Ich hoffe es.
2. Warum antworten Sie, ich hoffe es?
   Weil ein Lehrling, über alle Sachen in Ungewißheit ist.
3. Wie viele Zierathen der Loge giebt es?
   Es sind deren drei.
4. Welche sind es?
   Der flammende Stern, der mit Spitzen gezierte Franzen und der rautige Fußboden.
5. Wozu dient Ihnen der flammende Stern?
   Um den mittelsten Raum des Tempels zu erleuchten.
6. Der mit Spitzen gezierte Franzen?
   Um das Aeußerste des Vorhanges vor dem Allerheiligen zu zieren.
7. Und der rautige oder musivische Fußboden?
   Um den Grundstein des Tempels zu bedecken.

SECHSTE ABTEILUNG

Fragen über die allegorischen Figuren auf der Tafel der Freimaurer-Lehrlinge

1. Können Sie mir zu meiner Zufriedenheit die allegorischen Figuren erklären, die Sie auf Ihrer Tafel erblicken ?
   Ich hoffe es.

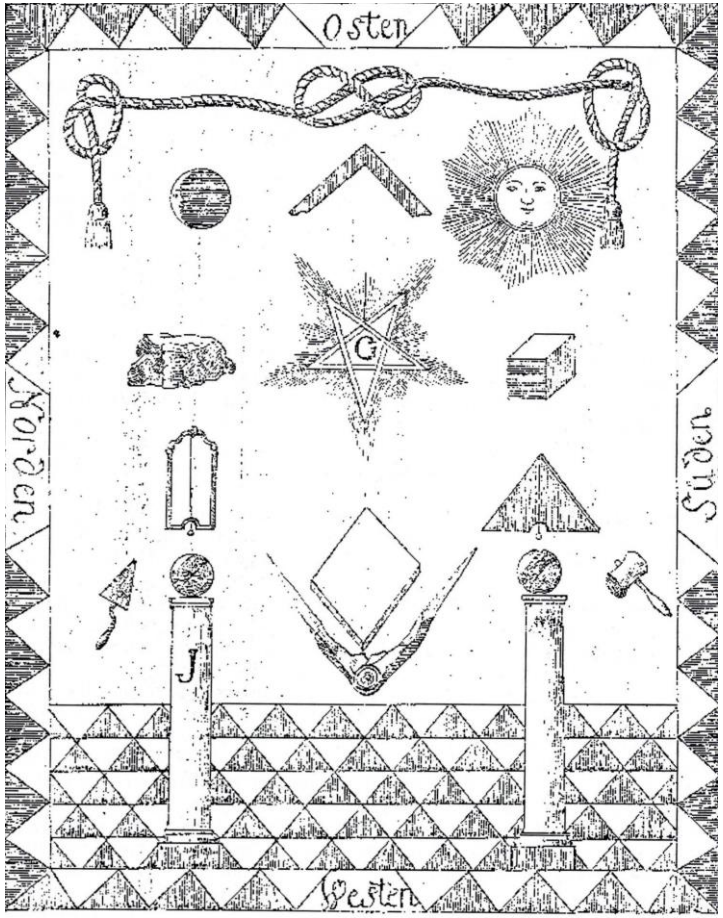
2. Warum antworten Sie: Ich hoffe es?
   Weil ein Lehrling in allen Dingen ungewiß ist.

3. Weshalb ist die Arbeitstafel der Johannis-Lehrlinge schwarz und weshalb sind die Figuren weiß?
   Weil das Dunkel, welches unsere Kenntnisse umgibt, vor dem Lichte der Wahrheit flieht.

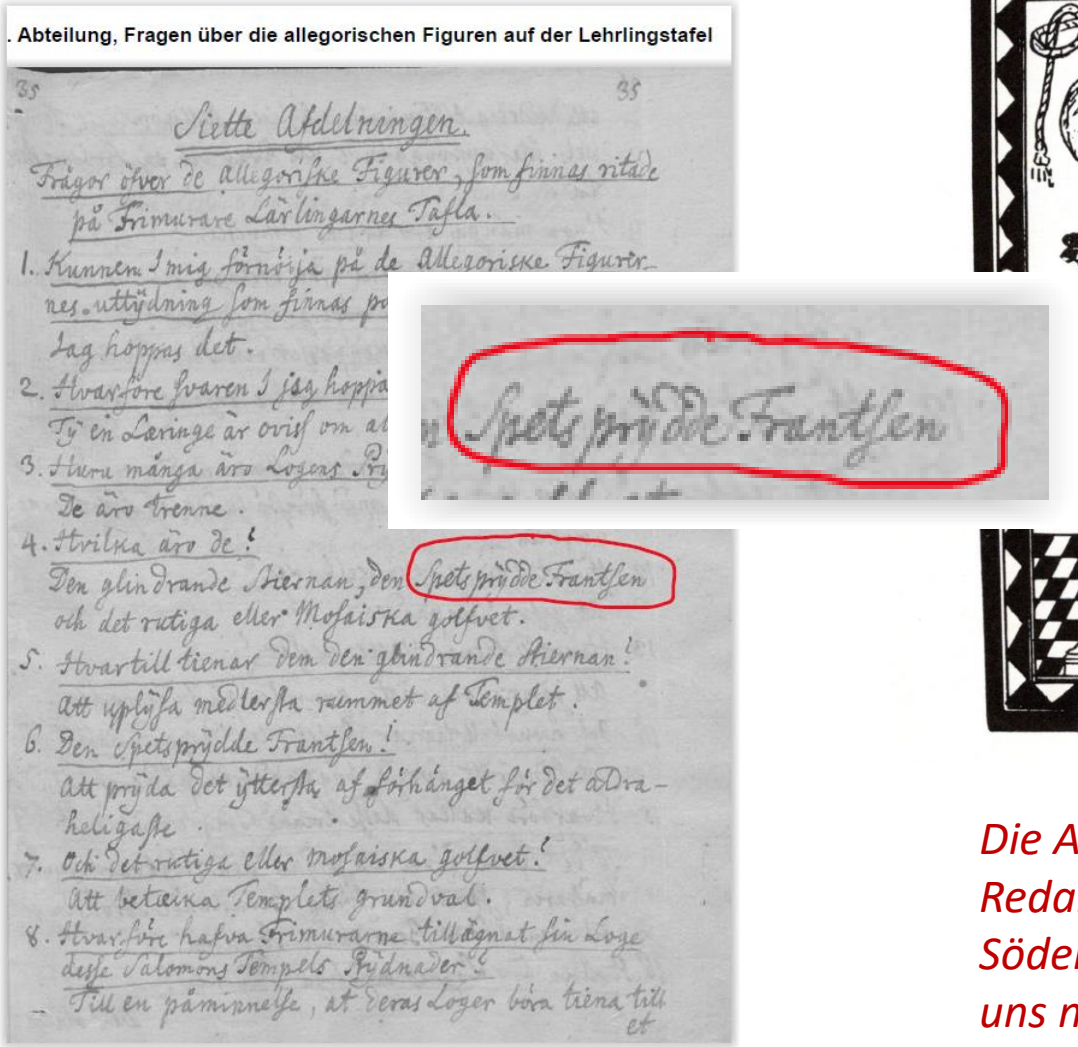
Kommentar:
Hier ergänzt das IX. Frgbch. Frg. 113:
Warum ist die Arbeitstafel schwarz und die Figur weiß?
Weil das Schwarze das Chaos oder die Dunkelheit vor der Schöpfung bezeichnet, da im Gegenteil das Weiße das Licht bedeutet, welches durch die Schöpfung verbreitet ward.

4. Was bedeutet der um die Arbeitstafel der Johannis-Lehrlinge geschlossene Rahmen?
   Gleichwie dieser Rahmen die auf der Tafel gezeichneten Figuren umschließt, so müssen auch die Geheimnisse des Freimaurerordens in eines rechtschaffenen Freimaurers Herzen eingeschlossen sein. *Kommentar*!
5. Was bedeuten die auf dieser Tafel bezeichneten vier Weltgegenden?
   Sie geben uns zu erkennen, daß unsere Brüder in allen vier Weltgegenden zerstreut sind.
6. Was schließt dieser doppelte Rahmen ein?
   Drei Zieraten der Loge, drei bewegliche und drei unbewegliche Kleinodien, drei Werkzeuge und vier Gleichnisse. *Kommentar*:ZK87(1959)Nr.6,S. 193-197!
7. Welches sind die drei Zieraten der Loge?
   Der flammende Stern, das mit Fransen verzierte Seil und der rautige oder musivische Fußboden.
8. Wozu dient der flammende Stern?
   Den mittelsten Raum des Tempels zu erleuchten.
9. Das mit Fransen verzierte Seil?
   Den Vorhang vor dem Allerheiligsten zu schließen. *Kommentar*: Ex.26,31-33
10. Und der rautige oder musivische Fußboden?
    Die Grundfeste des Tempels zu decken.

Jahrestagung Frederik 2023



Die erste AT I, wie sie uns in den Eckleffschen Akten über tragen wurde



. Abteilung, Fragen über die allegorischen Figuren auf der Lehrlingstafel

35 35

Siette Afdelningen.

Frågor öfver de allegoriske Figurer, som finnas ritade på Frimurare Lärlingarnes Tafla.

1. Kunnen I mig förnöja på de Allegoriske Figurernes uttydning som finnas p
Jag hoppas det.
2. Hvarföre svaren I jag hoppa
Ty en Lärlinge är ovis om a
3. Hvem många äro Logens P
De äro trenne.
4. Hvilka äro de?
Den glindrande Stiernan, den Spetsprydde Frantsen och det rätta eller Mosaiska golfvet.
5. Hvartill tienar den den glindrande Stiernan?
Att upplysa medlersta rummet af Templet.
6. Den Spetsprydde Frantsen?
Att pryda det yttersta af förhänget för det Dra-
heligaste.
7. Och det rätta eller mosaiska golfvet?
Att betecka Templets grundval.
8. Hvarföre hafva Frimurarne tillägnat sin Loge deste Salomons Templets Prydnader?
Till en påminnelse, at deras Loger böra tiena till et

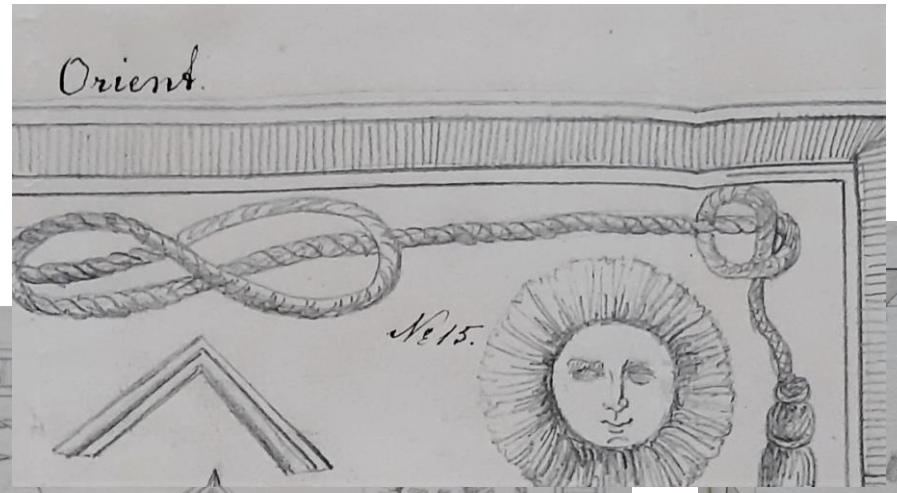
Spetsprydde Frantsen

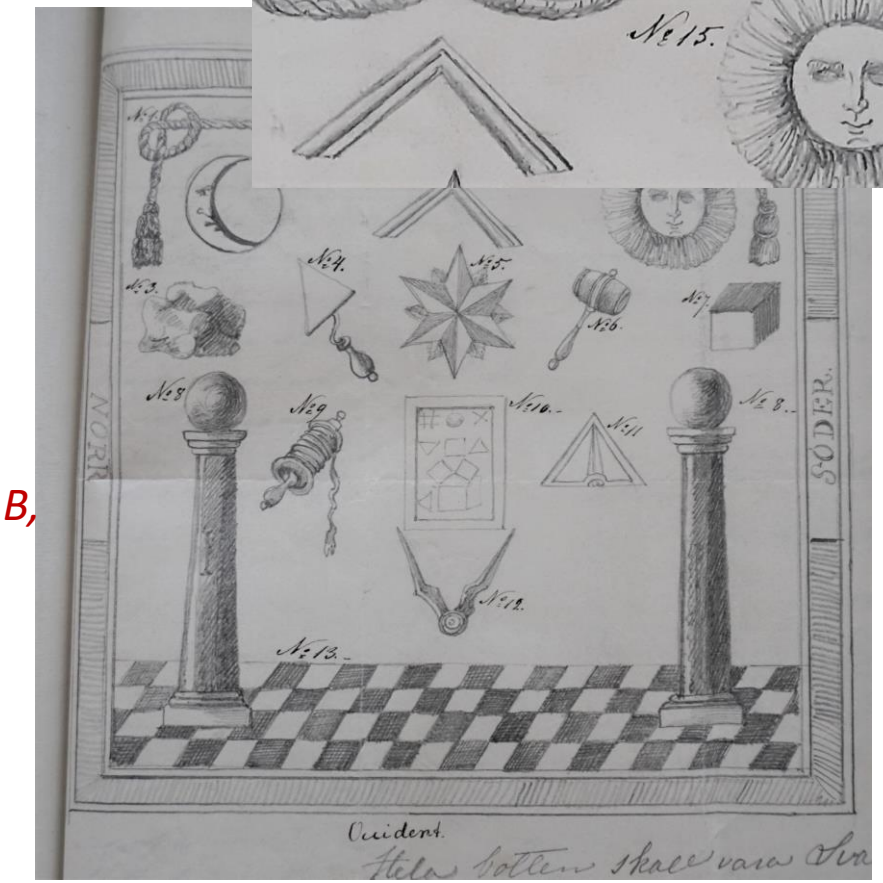
Eckleffs 7. Abt., Fragen zur AT, „spitz gezierter Frantsen“

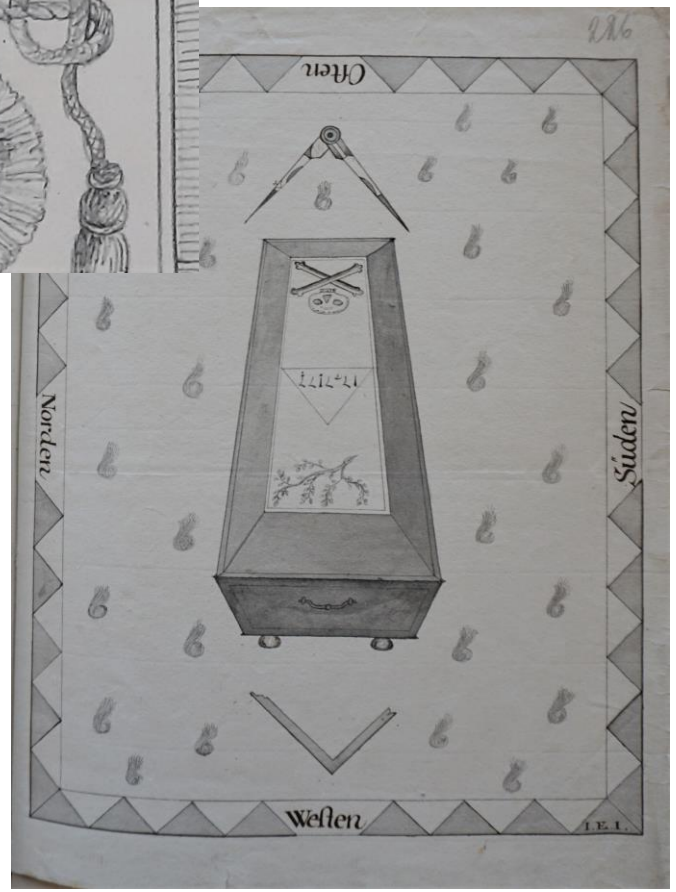
Die AT I nach der ersten Redaktion durch Carl v. Södermanland 1780, kam bei uns nicht zum Einsatz. Man achte auf den Spiegel…

Jahrestagung Frederik 2023

Hier noch weitere schwedische ATen, teils mit echten Fran(t)sen



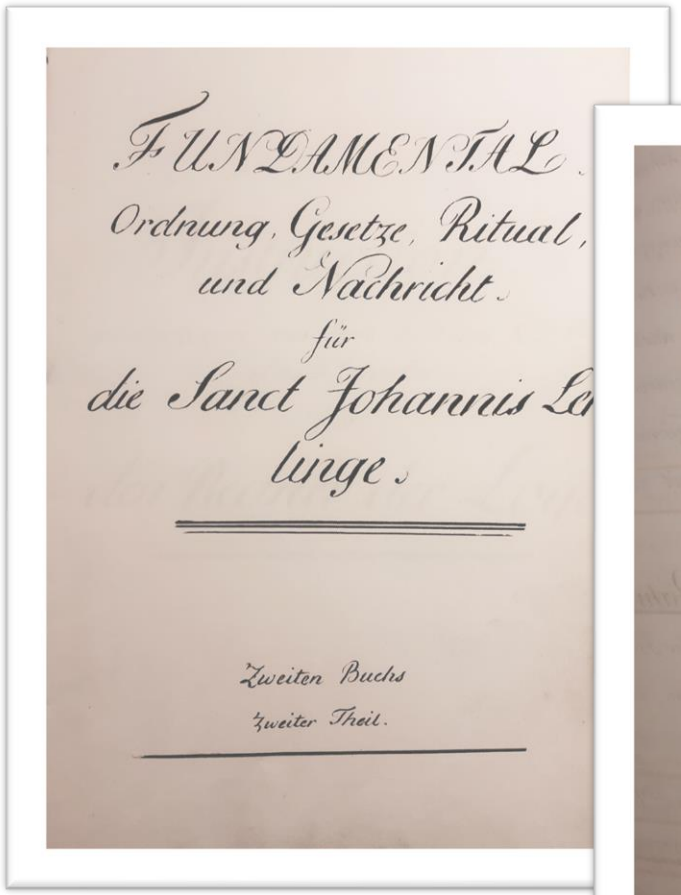




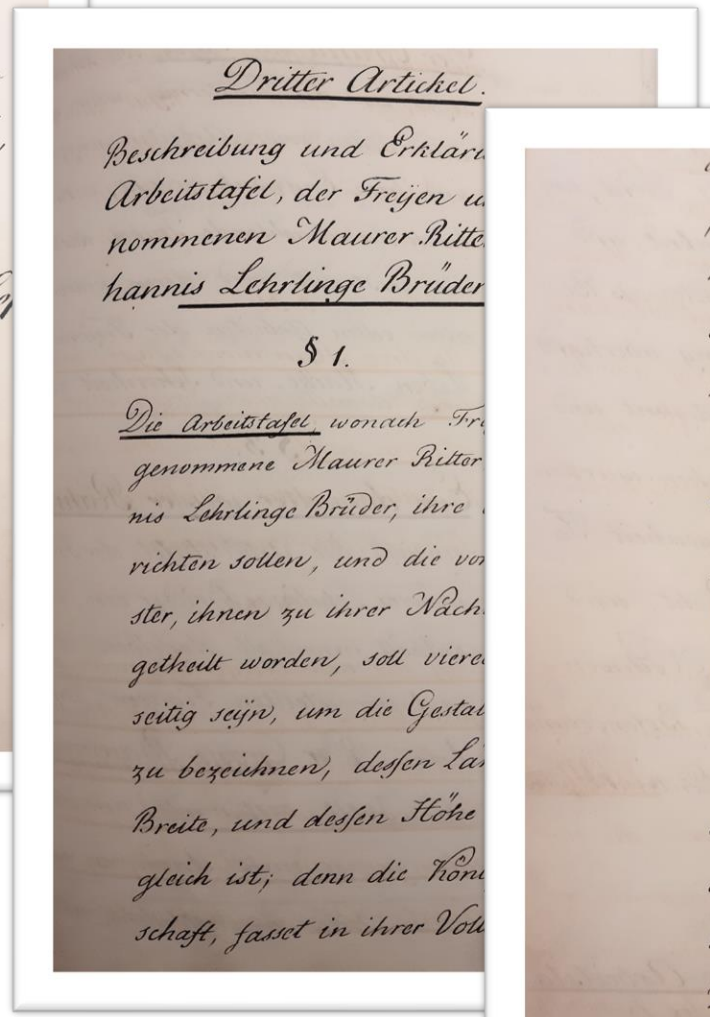
Oben die schwedische AT I mit schwachem B,
Mitte: französischspr. Entwurf, Schweden.
Rechts: AT III, Entwurf aus Deutschland.
Nettelbladt hat nur für ihn wichtige Bausteine behutsam in das Eckleffsche Original eingebaut und dazu die alte AT vorsichtig ergänzt.

Jahrestagung Frederik 2023

Instruktionen für die AT I°


FUNDAMENTAL
Ordnung, Gesetze, Ritual,
und Nachricht
für
die Sanct Johannis Le
linge.

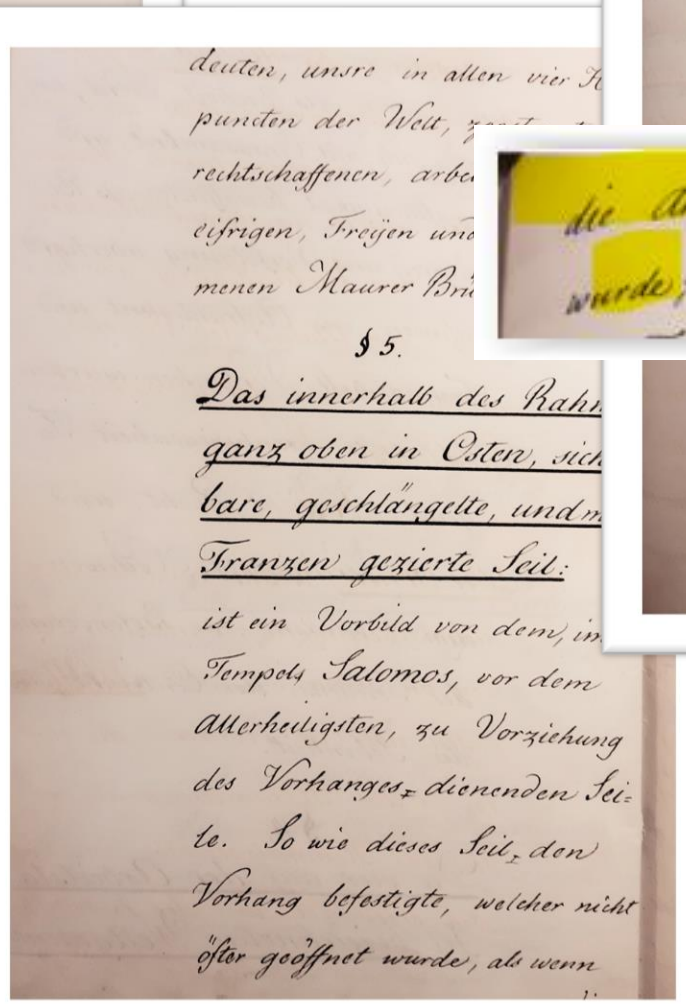
Zweiten Buchs
zweiter Theil.


Dritter Artickel.

Beschreibung und Erklär
Arbeitstafel, der Freijen u
nommenen Maurer Ritte
hannis Lehrlinge Brüder

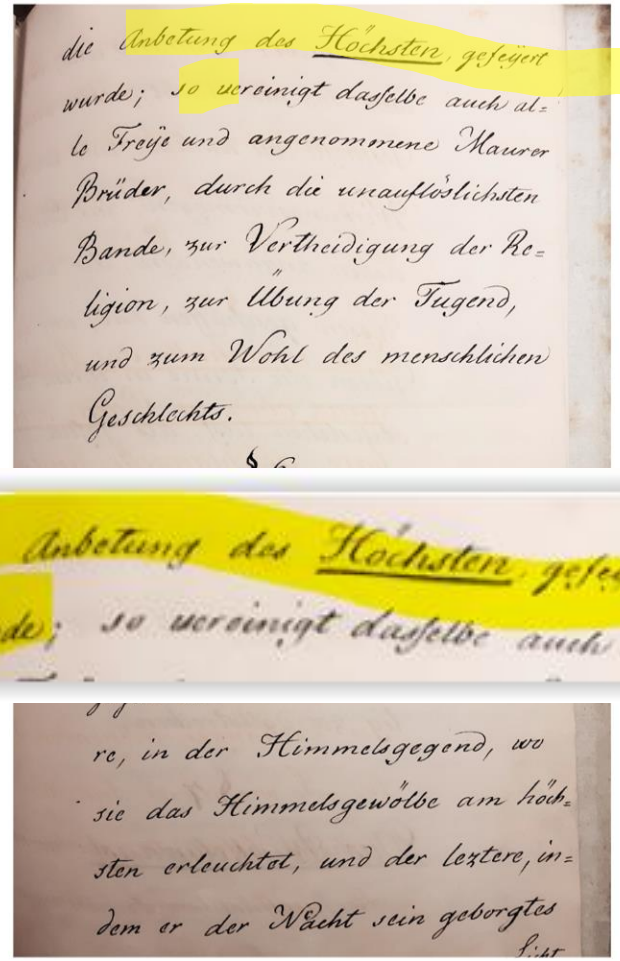
§ 1.

Die Arbeitstafel, wonach Fr
genommene Maurer Ritter
nis Lehrlinge Brüder, ihre
richten sollen, und die vo
ster, ihnen zu ihrer Nach
getheilt worden, soll viere
seitig seijn, um die Gestal
zu bezeichnen, dessen La
Breite, und dessen Höhe
gleich ist; denn die Hon
schaft, fasset in ihrer Vol


deuten, unsre in allen vier F
punkten der Welt,
rechtschaffenen, arbe
eifrigen, Freijen und
menen Maurer Br

§ 5.

Das innerhalb des Rahm
ganz oben in Osten, sich
bare, geschlängelte, und m
Franzen gezierte Seil:
ist ein Vorbild von dem, im
Tempels Salomos, vor dem
Allerheiligsten, zu Vorziehung
des Vorhanges dienenden Sei-
le. So wie dieses Seil den
Vorhang befestigte, welcher nicht
öfter geöffnet wurde, als wenn


die Anbetung des Höchsten geseijert
wurde; so vereinigt dasselbe auch al-
le Freije und angenommene Maurer
Brüder, durch die unauflöslichsten
Bande, zur Vertheidigung der Re-
ligion, zur Übung der Tugend,
und zum Wohl des menschlichen
Geschlechts.

re, in der Himmelsgegend, wo
sie das Himmelsgewölbe am höch-
sten erleuchtet, und der leztere, in-
dem er der Nacht sein geborgtes

die Anbetung des Höchsten geseijert
wurde; so vereinigt dasselbe auch al-

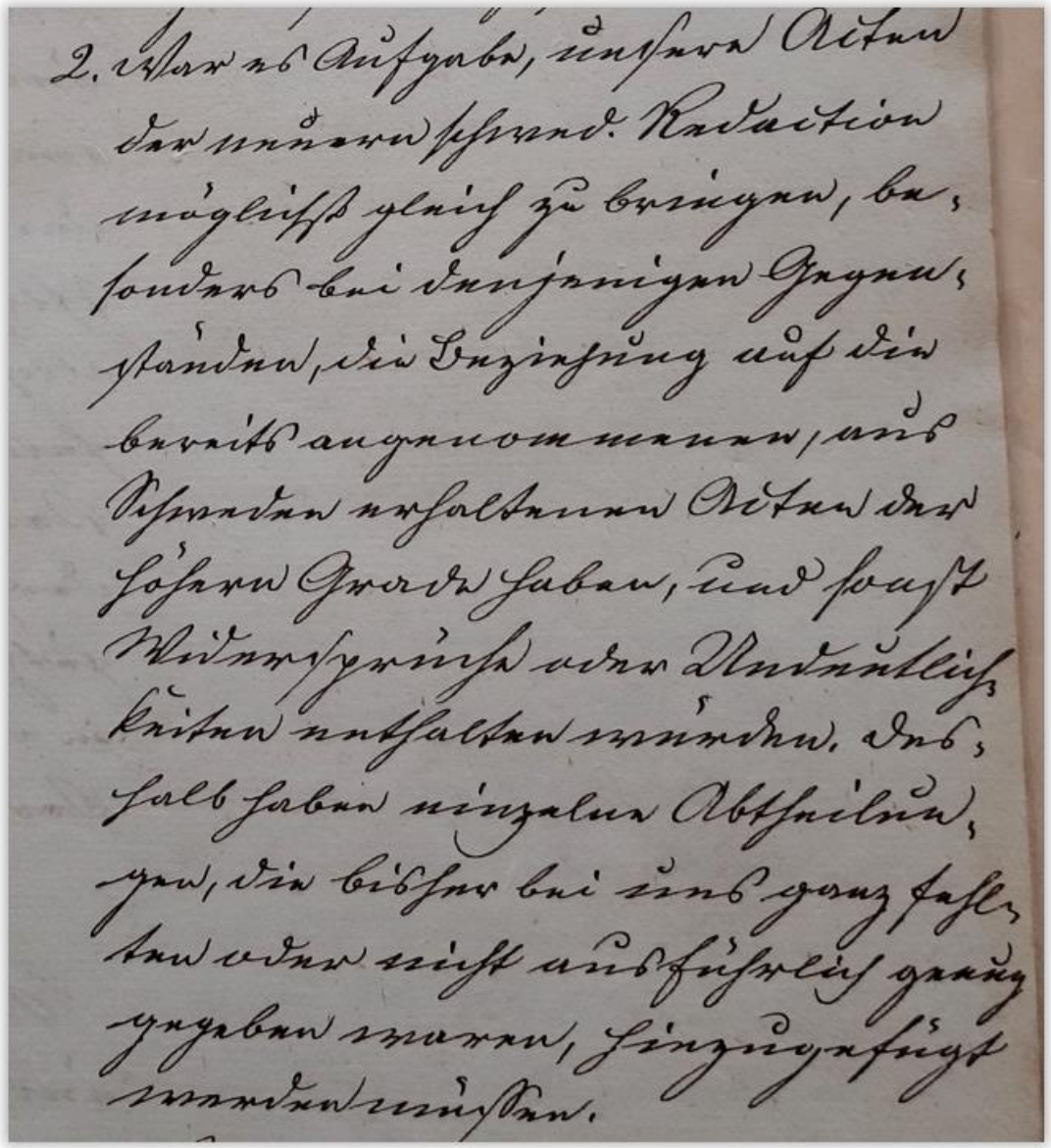
Schwedisches Ritual I°, Redaktion 1800, übersetzt von Br. Torneéhjelm, Stralsund, Gustaf Adolph zu den 3 Strahlen

Jahrestagung Frederik 2023

In einem Brief an den Ordens+Meister vom 4.2.1842 (GStA-PK Sign. 5.1.3 – 2401) schreibt Nettelbladt zur Redaktion der Johannisgrade (auszugsweise rechts):

*„War es Aufgabe, unsere Acten der **neueren** schwedischen Redaction (gemeint ist vermutlich diejenige von 1800) möglichst gleich zu bringen, besonders bei denjenigen Gegenständen, die Beziehung auf die bereits angenommenen, aus Schweden erhaltenen Acten der höheren Grade haben, und sonst Widersprüche oder Undenklichkeiten enthalten würden. Deshalb haben einzelne Abtheilungen, die bisher bei uns ganz fehlten oder nicht ausführlich genug gegeben waren, hinzugefügt werden müssen.“*

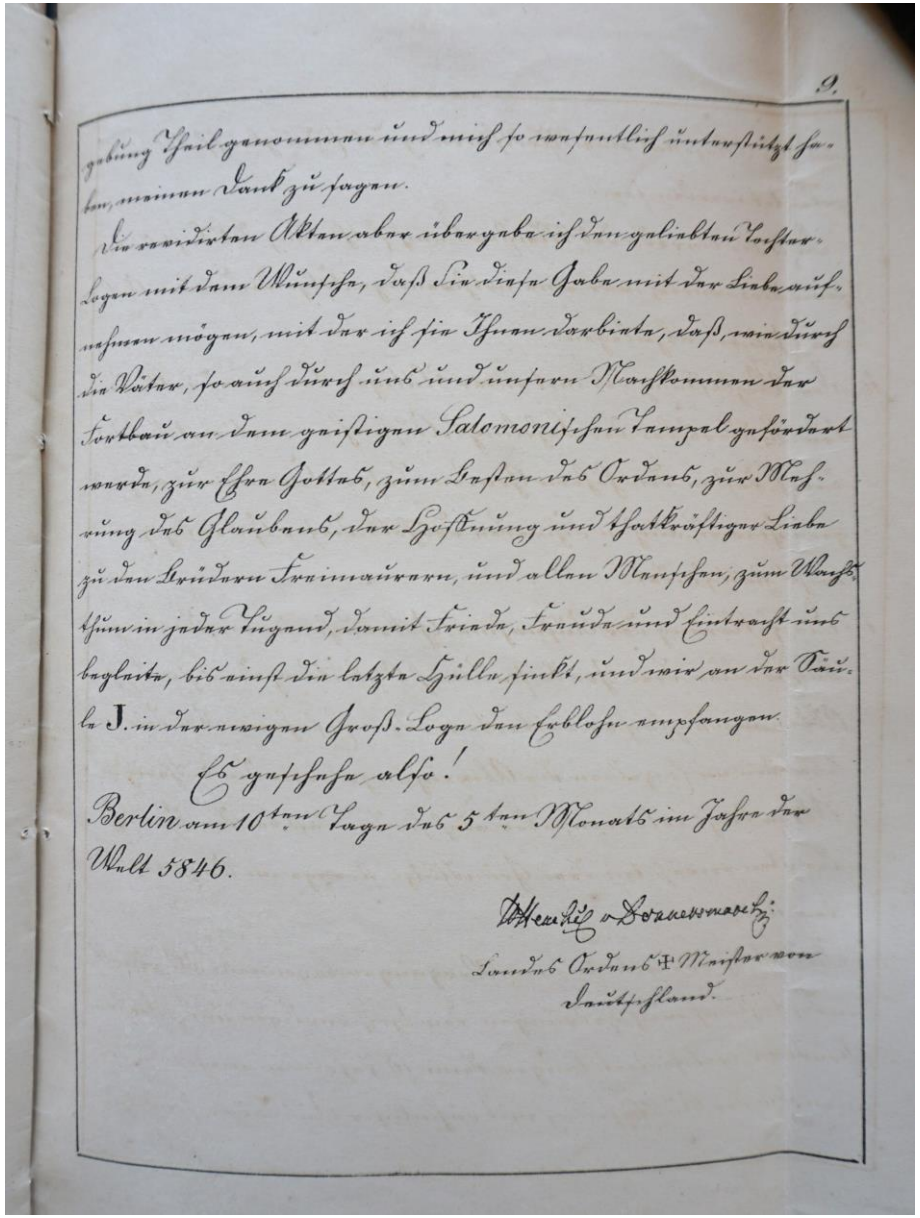
Das bedeutet im Umkehrschluss, das Nettelbladt nichts weggenommen hat – auch nicht den spitzgezierten Franzen, der die AT I+II umschließt – vom Seil war bei Eckleff <u>in den unteren Graden</u> nie die Rede.


2. War es Aufgabe, unsere Acten
der neueren schwed. Redaction
möglichst gleich zu bringen, be-
sonders bei denjenigen Gegen-
ständen, die Beziehung auf die
bereits angenommenen, aus
Schweden erhaltenen Acten der
höheren Grade haben, und sonst
Widersprüche oder Undenklich-
keiten enthalten würden. Des-
halb haben einzelne Abtheilun-
gen, die bisher bei uns ganz fehl-
ten oder nicht ausführlich genug
gegeben waren, hinzugefügt
werden müssen.

Jahrestagung Frederik 2023

Die revidierten Akten aber übergebe ich den geliebten Tochter-Logen mit dem Wunsche, daß sie diese Gabe mit der Liebe aufnehmen mögen, mit der ich sie Ihnen darbiete, daß, wie durch die Väter, so auch durch uns und unsere Nachkommen der Fortbau an dem geistigen Salomonischen Tempel gefördert werde, zur Ehre Gottes, zum Besten des Ordens, zur Wahrung des Glaubens, der Hoffnung und thatkräftiger Liebe zu den Brüdern Freimaurern, und allen Menschen, zum Wachsthum in jeder Tugend, damit Friede, Freude und Eintracht uns begleite, bis einst die letzte Hülle sinkt, und wir an der Säule **J** in der ewigen Groß-Loge, den Erblohn empfangen.

Es geschehe also!

Berlin am 10ten Tage des fünften Monats im Jahre der Welt 5846. ***Henckel von Donnersmarck***

Landes. Ordens+Meister von Deutschland